

Malteser Care-Ring GmbH bietet jetzt auch in Kärnten Unterstützung und Pflege für Menschen in ihren eigenen vier Wänden

**Neues gemeinnütziges Unternehmen will mit umfassendem Angebot
Versorgungslücken für pflegebedürftige Menschen schließen.**

Klagenfurt, 08.02.2011: Rund 80 Prozent der 400.000 pflegebedürftigen Österreicherinnen und Österreicher werden zu Hause von Angehörigen gepflegt. In Kärnten beziehen rund 34.000¹ Menschen Pflegegeld. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Zahl der PflegegeldbezieherInnen bis 2030 um mindestens 35 Prozent² auf prognostizierte 45.900 steigen. Gleichzeitig wird die Zahl der pflegenden Angehörigen - vorwiegend nahe Angehörige, meist Frauen - in Kärnten abnehmen.

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden und die „Care-Ring“ Pflegevermittlungs- und -dienstleistungsgmbH haben ein neues gemeinnütziges Unternehmen gegründet, um Lücken in der Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf in ihren eigenen vier Wänden zu schließen: Die Malteser Care-Ring GmbH, die jetzt auch in Kärnten ihre Tätigkeit aufgenommen hat.

„Wir haben uns den Pflegebedarf in Kärnten genau angeschaut. Es gibt vor allem Lücken in der Kurzzeitpflege. Wir möchten die Kapazitäten der lokalen Anbieter ergänzen und pflegende Angehörige auch durch tageweise Unterstützung entlasten“, so Mag. Daniela Duller, Regionalmanagerin von Malteser Care-Ring in Kärnten. *„Dabei ist uns die gute Kooperation mit den bestehenden Pflegeorganisationen besonders wichtig. Nur gemeinsam können wir die Situation für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige optimieren“,* betont DGKS Bettina Eckert, Case Managerin bei Malteser Care-Ring Kärnten.

¹ Angaben Statistik Austria: 28.735 Menschen beziehen Bundespflegegeld, 5.363 Menschen Landespflegegeld

² Angaben WIFO

Die Malteser Care-Ring GmbH nutzt die sechsjährige Erfahrung der Care-Ring GmbH im Case und Care Management und das Netzwerk der Malteser-Organisation, um koordinierte Pflege flächendeckend in ganz Österreich anzubieten. *„Aus unserer Erfahrung in den Malteser-Hilfswerken wissen wir, dass immer mehr pflegebedürftige Menschen weiter in ihren ‘eigenen vier Wänden’ wohnen wollen. Um diesem Wunsch und dem Bedarf nach professioneller Unterstützung bei der Pflege zu Hause zu entsprechen, haben wir die Malteser Care-Ring GmbH gegründet“*, so Dkfm. Vinzenz Czernin-Chudenitz, Delegat des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens für Kärnten.

Steigender Bedarf an Kurzzeitpflege

Um die pflegenden Angehörigen zu entlasten und ihnen ein paar Stunden Freizeit oder einen Urlaub zu ermöglichen, gibt es österreichweit zu wenige Ressourcen.

Malteser Care-Ring bietet auch kurzfristig tageweise Pflege an und kooperiert mit vielen Hilfsorganisationen. Pflegebedürftige können zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Gibt es keine Möglichkeit für tageweise Betreuung werden pflegebedürftige Menschen oft in einem Pflegeheim oder Spital untergebracht. Ihr Zustand verschlechtert sich dabei häufig und es kommt zum sogenannten „Drehtür-Effekt“, bei dem kostenintensive Krankenhausaufenthalte häufiger werden und der Pflegebedarf nachhaltig steigen kann.

Malteser Care-Ring möchte es aber andererseits auch ermöglichen, dass stationär (in einem Krankenhaus oder Pflegeheim) betreute Menschen Zeit zu Hause bei Ihren Verwandten verbringen können. Dafür wird auch komplexe medizinische Betreuung (z.B. auch unter Einbindung eines Wundmanagers) organisiert. *„Bei der Pflege geht es nicht immer nur um Kosten und medizinische Versorgung, sondern auch um Lebensqualität. Der Mensch steht im Mittelpunkt. Wir müssen seine Lebensfreude wieder aktivieren“*, so DGKS Natalie Lottersberger, Geschäftsführerin der Malteser Care-Ring GmbH.

Professionelles Case und Care Management

Viele Menschen stehen trotz der prinzipiell guten medizinischen Versorgung in Österreich immer wieder ratlos an den Schnittstellen des Gesundheits- und Betreuungssystems. Case und Care Management setzt sich als spezialisierter Zweig

der Pflege genau mit dieser Schnittstellenproblematik auseinander, um Pflegebedürftige, ihre Angehörigen sowie involvierte offizielle Stellen besser zu unterstützen.

„Ziel des professionellen Case und Care Managements ist die nachhaltige Verbesserung der Situation für alle Beteiligten“, unterstreicht Lottersberger. *„Der Klient erhält ein individuelles Betreuungspaket, seine Autonomie und Entscheidungsfreiheit bleiben erhalten, vor allem aber steigt seine Lebensqualität - und die Angehörigen werden entlastet.“*

Die Malteser Care-Ring GmbH betreut Klienten und Angehörige umfassend: Von der Einschätzung des aktuellen Pflegebedarfs, über Information und Beratung zu Betreuungs- bzw. Pflegemöglichkeiten und Finanzierungsmodellen, Kontaktaufnahme mit Institutionen, Behörden und Ärzten, administrative Unterstützung z.B. bei Antragstellung für Pflegegeld, bis zur Planung und Koordination der Pflegeleistungen. Laufende Dokumentation und Evaluierung des Prozesses tragen zur Qualitätssicherung bei.

Kostenreduktion durch effizientes Case und Care Management

„Effizientes Case und Care Management trägt zur Reduktion von Kosten im Gesundheitswesen bei“, so Expertin Lottersberger weiter. Unnötige Wiederaufnahmen in stationäre Pflege oder Heimeinweisungen könnten so reduziert werden. Das sei angesichts einer prognostizierten Verdopplung der Pflegekosten auf 8,5 Milliarden Euro bis 2030 ein entscheidender Faktor, unterstreicht Lottersberger.

Die Experten der Malteser Care-Ring GmbH wollen daher die künftige Übernahme der Kosten des Case und Care Managements durch die Versicherungen zum Thema machen. Langfristig wäre es begrüßenswert, dass der Staat neben der Finanzierung der Pflege auch die Kosten für das Case und Care Management übernimmt. *„Wenn der Staat diese Leistungen übernehmen würde, bedeutet das für das System insgesamt eine enorme Kostenersparnis“,* so Lottersberger.

Zukunftsbranche Pflegeberufe – Ausbildung Personenbetreuer

Um den steigenden Pflegebedarf abzudecken, muss auch der Pflegeberuf attraktiver gestaltet werden. Da sich familiäre Strukturen verändern, wird prognostiziert, dass

der Anteil der pflegenden Angehörigen in den nächsten Jahren stark zurückgeht. Damit werde die Nachfrage nach qualifizierter Pflege weiter steigen.

Malteser Care-Ring bietet als Antwort auf den Mangel an Betreuenden in Kärnten eine derzeit kostenlose Ausbildung zum Personenbetreuer im Umfang von 180 Stunden an.

Die Malteser Care-Ring **Pflegehotline** ist unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 201 800** von Montag bis Sonntag 8.00-20.00 Uhr erreichbar, mehr Informationen gibt es unter www.malteser-care-ring.at.

Über die Malteser Care-Ring GmbH

Die Malteser Care-Ring GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das durch Case und Care Management koordinierte Pflege für Menschen mit jedem Pflegebedarf österreichweit anbietet. Die Malteser Care-Ring GmbH wurde vom Souveränen Malteser-Ritterorden (51 % Beteiligung) und der Care-Ring PflegevermittlungsgmbH (49 % Beteiligung) als gemeinnütziges Unternehmen gegründet und hat per Mai 2010 ihre Tätigkeit aufgenommen. Geschäftsführerin DGKS Natalie Lottersberger gehört aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung im In- und Ausland zu den führenden Experten zum Thema Pflege und Case und Care Management.

Fotoanfragen bitte an:

hb@loebellnordberg.com oder unter www.malteser-care-ring.at zum Download

Kontakt Unternehmen:

Malteser Care-Ring GmbH

DGKS Natalie Lottersberger, Geschäftsführerin

Ferstelgasse 6/9, 1090 Wien

Pflegehotline: 0800 201 800 (Mo-So 8.00-20.00 Uhr - kostenlos)

Fon +43 (1) 403 20 52

E-Mail: office@malteser-care-ring.at

Malteser Care-Ring Kärnten

Ebentalerstrasse 6, 9020 Klagenfurt

Mag. Daniela Duller, Regionalmanagerin Kärnten

Mobil +43-664-118 84 87

E-Mail: duller@mcr.or.at

DGKS Bettina Eckert, Case Managerin Kärnten

Mobil:+43-664-118 84 86

E-Mail: eckert@mcr.or.at

www.malteser-care-ring.at

Kontakt PR-Agentur:

loebell&nordberg gesbr

strategische kommunikation & medienkonzepte

Hanna Below

Wipplingerstraße 29/9, 1010 Wien

Fon +43 (1) 890 44 06/10

E-Mail: hb@loebellnordberg.com

www.loebellnordberg.com